

# Fachkraft für Wasserversorgungstechnik



Berufe im öffentlichen Dienst.

# Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

## Was machst du?

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik führen ihre Arbeiten bei kommunalen und industriellen Betrieben der Wasserversorgung selbständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen und Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch.

Du bedienst und überwachst Maschinen und Anlagen, die Wasser fördern, aufbereiten oder weiterleiten und verlegst Rohrleitungen. Du beschaffst Informationen, planst und koordinierst.

Dabei dokumentierst du die Leistungen und ergreifst Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit und wirst zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

## Welche Voraussetzungen musst du erfüllen?

Du solltest technisches Interesse, Kontaktfreude, Sinn für Sauberkeit, sorgfältige und gewissenhafte Arbeit und Teamfähigkeit haben.

## Wieviel verdienst du?

- 918,26 EUR im ersten Ausbildungsjahr
- 968,20 EUR im zweiten Ausbildungsjahr
- 1.014,02 EUR im dritten Ausbildungsjahr

(ab September 2017 – im öffentlichen Dienst)

## Was erwartet dich?

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Die Ausbildung erfolgt in öffentlichen oder privaten Betrieben. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform in der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau) statt. Zur Ergänzung der Ausbildung bietet die BVS überbetriebliche Lehrgänge in Lauingen (Donau) an.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

UJ-FE-168-171

## Wo bewirbst du dich?

- Gemeinde
- Stadtverwaltung
- Wasserzweckverband

## Welche Aufstiegsmöglichkeiten hast du?

- Gepr. Wassermeister/-in
- Betriebsleiter
- Ggf. Studienberechtigung